

Tagesordnung:

- *Bericht über den Prozess der Schaffung der neuen Struktur im **KulturNetz Köln**
- *Bericht über letzte Gespräche mit dem Kulturred - Tanzförderkonzept
- *Beteiligung und Kommunikation innerhalb und außerhalb der Szene zu politischen Angelegenheiten - welche Lösungen gibt es, damit sie besser funktioniert?
- *Sprecher*innen Wechsel ab 2021 - neue Kandidat*innen gesucht
- NEU - *Sammlung Feedback Corona Maßnahmen

1. Bericht über den Prozess der Schaffung der neuen Struktur in KulturNetz Köln

Silvia berichtet darüber, dass das KulturNetz Köln ein Verein geworden sei, um Mittel für die Professionalisierung der kulturpolitischen Vertretung der freien Szene beantragen zu können. Interessenvertretungen könnten ohne Vereine selbstverständlich weitergehen, aber um Mitteln zu beantragen müssen sie ein Verein sein.

In der neuen Satzung sind 8 Sektionen vertreten, eine davon ist Tanz. Weitere: Bildende Kunst, Literatur, Film/Medien, Musik, Tanz, Theater, Zeitgen. Zirkus.

Das KulturNetz ersetze die existierenden Strukturen der Sparten nicht, es soll die spartenübergreifenden Interessen vertreten. Zum Beispiel bleiben die spezifischen Themen beim Jour Fixe. Es sei allerdings sehr wichtig, dass die Tanzsparte stärker im KulturNetz sichtbar und aktiv wird! Dafür wäre es wichtig, dass viele von uns Mitglied werden. (<https://www.kulturnetz-koeln.de/>) **Außerdem sind die 2 Vertretungspositionen der Tanzsparte bisher nur provisorisch besetzt.** Wer sich dafür melden und engagieren möchte kann mit Julia Mota Carvalho von Performing Group Kontakt aufnehmen mit: julia@performinggroup.com

2. Bericht über letzte Gespräche mit dem Kulturred – Tanzförderkonzept

Telefonat von 3.6.2020

Anwesend:

- Douglas Bateman (Jour Fixe)
- Gisela Deckart (Kulturred)
- Silvia Ehnis (Jour Fixe)
- Barbara Foerster (Kulturred)
- Heide Hageböling-Eisenbeis (Tanzbeirat)
- Ulrike Nestler (Tanzbeirat)
- Milena Strazar (Kulturred / Protokoll)
- Denise Temme (Tanzbeirat)
- Diana Treder (Jour Fixe / Protokoll)

Es wurde über Probleme beim letzten digitalen Antragsprozess gesprochen, seit Juli sollte man ein Email mit einer Eingangsbestätigung bekommen. Falls ihr weitere Probleme entdeckt, sag uns bitte Bescheid, wir können das Feedback weiterleiten.

Des Weiteren wurde über die Hinweisblätter gesprochen, zum Beispiel das Wording "angemessene Anzahl an Aufführungen". Es solle je nach Projekt entschieden werden, meinte Frau Deckart. Sie hat auch darauf hingewiesen dass es einen Wandel hin zu mehr Möglichkeiten zu Wiederaufnahmen bestehender Produktionen geben soll.

Tanzförderkonzept: mehrere Maßnahmen sind bereits in Kraft getreten, wie variable Antragszeiten. Unsere Frage: Teilhabe an der weitere Schritte der Prozess: es wird Runde Tische geben, dabei wird mehr Teilnahme aus der Szene gewünscht.

3. Beteiligung und Kommunikation innerhalb und außerhalb der Szene zu politischen Angelegenheiten - welche Lösungen gibt es, damit sie besser funktioniert?

In der Runde der Anwesenden wurde diskutiert, wie die Kommunikation innerhalb der Tanzszene Köln verbessert werden könnte. Ein Punkt war dabei auch der Austausch und die Kommunikation unter den Orten. Das sei in der Vergangenheit mehrfach angestoßen und versucht worden. Außerdem wurden verschiedene Ansätze vorgeschlagen, wie die allgemeine Teilnahme an den Jour Fixe Treffen erhöht werden könnte.

- a) Die Jour Fixe Sprecher*innen werden die mehrjährig- und Spitzen Geförderten Künstler*innen und Gruppen kontaktieren und direkt nachfragen, ob sie sich in Zukunft im Jour Fixe organisieren wollen.
- b) Es wird ein Aufruf durch den Verteiler geschickt, der sowohl über die zu besetzenden Vertretungspositionen im KulturNetz und im Jour Fixe informiert, als auch die allgemeine Re-Strukturierung in den Vertretungsstrukturen thematisiert. JETZT ist ein guter Zeitpunkt (wieder) einzusteigen, um unsere Kräfte zu mobilisieren.
- c) Neben den Emails, die wir durch den Verteiler schicken, gab es den Vorschlag auch auf social media (bisher vor allem Facebook) mehr sichtbar zu sein, um die Szene besser zu erreichen. Außerdem wird Diana die Homepage vom Jour Fixe auf den neuesten Stand bringen.

4. Sprecher*innen Wechsel ab 2021 - neue Kandidat*innen gesucht

Die Zeit der aktuellen Sprecher*innen (Douglas Bateman und Silvia Ehnis) geht Anfang nächsten Jahres vorbei. Deswegen werden neue Kandidat*innen gesucht. Es könnte auch wieder ein dreiköpfiges Sprecher*innen Team geben! Wenn ihr Vorschläge einreichen wollt oder selbst interessiert sein, könnt ihr euch per Email bei Silvia und Douglas unter:

tanz.sprecher.koeln@gmail.com melden.

Silvia hat auch angeboten, dass die aktuellen Sprecher*innen mit Interessierten sprechen könnten, falls es Fragen zu z.B. genauen Aufgaben und Abläufen gibt.

5. Sammlung Feedback Corona Maßnahmen

Bis zum 23.10. wurde Feedback zu den Corona Maßnahmen gesammelt, um es gesammelt an das Kulturamt weiterzugeben. Darüber gab es im Vorfeld zum Jour Fixe eine Email durch den Verteiler.

ANKÜNDIGUNG!

Der nächste Jour Fixe soll am **20.1.2021** stattfinden. Die Uhrzeit wird per Doodle abgestimmt. An diesem Datum wird gleichzeitig die Wahl der neuen Sprecher*innen stattfinden.

Anwesend:

Silvia Ehnis (Sprecherin)

Gitta Roser

Emanuele Soavi

Barbara Fuchs

Theresa Hupp

Harmut Misgeld

Diana Treder (Protokoll)